

Prozess Leergut und Rückwaren

Prozessdetails werden in den Werks-Anlaufgesprächen erläutert!

Anmerkung zum Lastenheft - Punkt 2.2.1 Avisierung Daimler (Leergut)

Avisierung	Werksspezifische Berücksichtigungen bei der Avisierung	Ja	Nein	Bemerkung
	- Gemeinsame Avisierung mit Rückwaren			x
- Zentrale Avisierung für alle Leergutumfänge		x		
- Feste durch die MBAG Werke vorgegebene Abholtage		x		
- Avisierung Spediteur am Vortag		x		AVIS-Versand erfolgt am Tag A bis 12 Uhr per Email (Einhaltung wird gemessen/ fließt in die Leistungsbeurteilung der Disponenten ein)
- Berücksichtigung zeitnaher Änderungswünsche seitens des Spediteurs zulässig?			x	

Anmerkung zum Lastenheft - Punkt 2.2.2 Übernahme und Transport (Leergut)

Abholung	Werksspezifische Berücksichtigungen bei der Leergutübernahme und Vollgutrücksendungen	Ja	Nein	Bemerkung
	- Berücksichtigung Wareneingang- und Warenausgangskombination			
- feste Zeitfenstervergabe			x	
- Leergutabholung nach Vollgutentladung			x	Abhängig des gebuchten Zeitfensters bei der Leergut-Beladestelle (CMF-Lager).
- dynamische Zeitfenstervergabe durch Buchung des Spediteur im Reservierungssystem		x		CMF: Zeitfenster 1h, die Beladung muss in den ersten 30 Minuten des Zeitfensters beginnen
- physische Übernahmeorte (z.B. Zentraler Leergutplatz und Beladestellen)				
- Zentraler Leergutplatz		x		Leergut-Beladestellen für ein Fahrzeug entweder im CMF-Lager (ca. 90% des Leergutversandes) oder Beladestellen im Werk (1:1 Tausch) - keine Leergutbeladung im CMF und im Werkteil mit einem Fahrzeug
- mehrere Übernahmestellen im Werk (z.B. Zentraler Leergutplatz und Beladestellen)		x		Beladestellen im Werk
- Übernahmestellen Aussenstellen			x	
- Leergut-Anmeldeprozess		x		Fahrer meldet sich an der Anmeldung, erhält auf Wunsch eine Ladeliste und wird an die Verladestelle gesteuert
- an Leitstelle bei Vollgutlieferung			x	
- an Leitstelle ohne Vollgutlieferung			x	
- Sonstiges			x	
- Beladeprozess				
- sortenreine Beladung		x		CMF: Ladungsträger werden vorkommissioniert bereitgestellt und ausschließlich nur sortenrein bereitgestellt
- Lieferanteneine Beladung			x	
- Kombination			x	
- Frachtdokumentenerstellung				
- am Zentralen Leergutplatz		x		CMF: Im Beladeprozess werden Ladungsträger „abgescannt“; mit Scannung wird autom. Frachtbrief (2 fache Ausfertigung) erzeugt
- dezentral im Werk		x		Beladestellen im Werk: Bis 15:30 Uhr erhält der Fahrer an den Leitstellen im Nachgang der Beladung die Frachtpapiere (2 fach). Ab 15:30 Uhr erhält der Fahrer an der Beladestelle die Frachtpapiere oder bekommt diese am nächsten Arbeitstag zugefaxt.
- bei Leergutübernahme ausserhalb des Werkes			x	
- Sonstiges (Sonderladungsträger)				

Anmerkung zum Lastenheft - Punkt 2.2.3 Zustellung bei den Lieferanten (Leergut)

Zustellung	Werksspezifische Berücksichtigungen bei der Lieferantenzustellung	Ja	Nein	Bemerkung
	- Anlieferung von Ladungsträger (Standard) bei den werkspez. Lieferanten		x	
- Anlieferdokumentation erforderlich		x		Auf Anfrage durch das Werk ist die Anlieferdokumentation vorzulegen
- Quittierung der Anlieferung durch Lieferanten auf Frachtbrief		x		
- Sonstiges				

Prozess Leergut und Rückwaren

Prozessdetails werden in den Werks-Anlaufgesprächen erläutert!

Anmerkung zum Lastenheft - Punkt 2.2.1 Avisierung Daimler (Rückwaren)

Avisierung	Werksspezifische Berücksichtigungen bei der Avisierung	Ja	Nein	Bemerkung
	- Planung Versand Rückwaren			
Zentrale Avisierung für alle Rückwarenumfänge		x		Nur Umfänge die uns angeliefert, bzw. avisiert werden
Planung erfolgt ohne Kombination mit Leergut		x		
- Avisierung Spediteur am Vortag		x		
Berücksichtigung zeitnaher Änderungswünschen seitens des Spediteurs zulässig?		x		

Anmerkung zum Lastenheft - Punkt 2.2.2 Übernahme und Transport (Rückwaren)

Abholung	Werksspezifische Berücksichtigungen bei der Übernahme Rückwaren	Ja	Nein	Bemerkung
	- Berücksichtigung Wareneingang- und Warenausgangskombination			
- feste Zeitfenstervergabe			x	
- Abholung Rückwaren nach Vollgutentladung			x	
- dynamische Zeitfenstervergabe durch Buchung des Spediteur im Reservierungssystem			x	
- mehrere physische Übernahmeorte				
- im Werk		x		Wenn notwendig
- im Werk und Aussenstellen		x		Wenn notwendig
- Anmeldeprozess Rückwaren				
- an Leitstelle bei Vollgutanolieferung			x	
- an Leitstelle ohne Vollgutanolieferung			x	
- Sonstiges				Fahrer meldet sich an der Pforte Zentralversand
- Frachtdokumentenerstellung				
- am Zentralen Leergutplatz			x	
- an definierter Übernahmestelle (z.B. Versand, Pforte)		x		Erstellung durch Team Frau Schneider/Frau Kubach (Drittland/EU) bzw. LDL Sped. DSV zuständig Team Herr Schottenhaml (national)
- Sonstiges				

Anmerkung zum Lastenheft - Punkt 2.2.3 Zustellung (Rückwaren)

Zustellung	Werksspezifische Berücksichtigungen bei der Lieferantenzustellung	Ja	Nein	Bemerkung
	- Anlieferdokumentation erforderlich			
Quittierung der Anlieferung auf Frachtbrief		x		
- Sonstiges				